



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Kelsterbach, Stadt  
am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	13 312	100,0	6 665	6 647
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	538	4,0	286	252
5 - 9	545	4,1	264	281
10 - 14	632	4,7	313	319
15 - 19	684	5,1	363	321
20 - 24	841	6,3	429	412
25 - 29	928	7,0	481	447
30 - 34	928	7,0	492	436
35 - 39	850	6,4	430	420
40 - 44	1 050	7,9	556	494
45 - 49	1 251	9,4	666	585
50 - 54	992	7,5	491	501
55 - 59	844	6,3	403	441
60 - 64	808	6,1	428	380
65 - 69	656	4,9	323	333
70 - 74	688	5,2	329	359
75 - 79	476	3,6	202	274
80 - 84	338	2,5	124	214
85 - 89	185	1,4	70	115
90 und älter	78	0,6	15	(63)
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	336	2,5	181	155
3 - 5	291	2,2	153	138
6 - 9	456	3,4	216	240
10 - 15	759	5,7	384	375
16 - 18	403	3,0	222	181
19 - 24	995	7,5	499	496
25 - 39	2 706	20,3	1 403	1 303
40 - 59	4 137	31,1	2 116	2 021
60 - 66	1 060	8,0	555	505
67 - 74	1 092	8,2	525	567
75 und älter	1 077	8,1	411	666
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	5 138	38,6	2 876	2 262
Verheiratet	6 395	48,0	3 251	3 144
Verwitwet	891	6,7	146	745
Geschieden	870	6,5	383	487
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	9	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	9 628	72,3	4 738	4 890
Bosnien und Herzegowina	56	0,4	40	(16)
Griechenland	1 079	8,1	587	492
Italien	250	1,9	160	90
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	95	0,7	46	49
Niederlande	(14)	(0,1)	(7)	7
Österreich	58	0,4	32	26
Polen	137	1,0	66	71
Rumänien	13	0,1	4	9
Russische Föderation	21	0,2	6	15
Türkei	898	6,7	467	431
Ukraine	4	0,0	-	4
Sonstige	1 059	8,0	512	547
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	3 030	22,8	1 520	1 500
Evangelische Kirche	3 700	27,8	1 610	2 090
Evangelische Freikirchen	170	1,2	/	/
Orthodoxe Kirchen	800	6,0	390	410
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	1 210	9,1	610	600
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 380	33,0	2 380	2 000

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	7 270	54,8	3 960	3 310
Erwerbstätige	6 940	52,3	3 820	3 130
Erwerbslose	330	2,5	140	190
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	280	2,1	120	160
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 000	45,2	2 640	3 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 740	13,1	910	830
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 600	19,6	1 210	1 390
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	3,9	250	270
Hausfrauen und Hausmänner	670	5,1	/	660
Sonstige	470	3,6	250	230
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 240	89,9	3 360	2 880
Beamte/-innen	150	2,2	80	70
Selbstständige mit Beschäftigten	210	3,0	170	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	250	3,6	160	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	340	5,1	270	/
Akademische Berufe	780	11,8	500	290
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 020	15,4	590	430
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 470	22,1	580	890
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 270	19,1	490	780
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	520	7,9	500	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	380	5,7	370	/
Hilfsarbeitskräfte	850	12,8	390	450
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	960	13,8	770	190
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	670	9,6	530	(130)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	60	0,9	50	/
Baugewerbe	230	3,3	180	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 060	44,0	1 770	1 290
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 240	17,8	630	610
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 820	26,2	1 130	680
Sonstige Dienstleistungen	2 900	41,7	1 260	1 640
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(290)	(4,2)	130	(160)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 250	18,0	680	580
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(410)	(5,9)	(190)	(220)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	940	13,5	260	680
Unbekannt	0	0,0	-	0



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	480	31,9	260	220
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	800	53,1	420	380
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	230	15,0	120	110
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 510	13,1	730	780
Ohne Schulabschluss	1 270	11,0	590	680
Noch in schulischer Ausbildung	240	2,1	140	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 690	32,0	1 780	1 910
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 460	29,9	1 700	1 760
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 230	28,0	1 590	1 650
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	230	2,0	120	110
Fachhochschulreife	800	6,9	460	340
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 090	18,1	1 040	1 060
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	4 300	37,2	1 900	2 410
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 190	44,9	2 640	2 550
Fachschulabschluss	700	6,1	410	290
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	480	4,1	320	150
Hochschulabschluss	650	5,7	320	330
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	7 740	58,3	3 870	3 870
Personen mit Migrationshintergrund	5 540	41,7	2 750	2 800
Ausländer/-innen	3 730	28,1	1 840	1 890
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 640	19,9	1 260	1 370
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 090	8,2	570	520
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 820	13,7	910	900
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	780	5,9	420	360
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 040	7,8	490	550
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	540	4,0	260	280
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	500	3,8	230	270

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	1 340	24,2	680	660
Italien	350	6,3	230	120
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	230	4,1	120	110
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	130	2,3	/	/
Türkei	1 220	21,9	630	590
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 900	34,2	890	1 010
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	280	8,3	160	120
1970 - 1979	700	20,6	360	340
1980 - 1989	540	15,9	260	280
1990 - 1999	830	24,4	400	430
2000 - 2011	680	19,9	300	380
Unbekannt	350	10,2	190	160
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	570	10,3	310	250
5 - 9 Jahre	470	8,5	210	260
10 - 14 Jahre	600	10,8	260	340
15 - 19 Jahre	710	12,7	350	350
20 und mehr Jahre	2 850	51,4	1 420	1 420
Unbekannt	350	6,3	190	160

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	13 312	100,0	9 628	3 684	2 063	1 220	401	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	6 665	50,1	4 738	1 927	1 132	621	174	-
Weiblich	6 647	49,9	4 890	1 757	931	599	227	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	538	4,0	480	58	21	19	(18)	-
5 - 9	545	4,1	460	85	46	29	10	-
10 - 14	632	4,7	451	181	(107)	65	9	-
15 - 19	684	5,1	434	250	126	96	28	-
20 - 24	841	6,3	595	246	(138)	93	15	-
25 - 29	928	7,0	607	321	151	110	60	-
30 - 34	928	7,0	573	355	196	(121)	38	-
35 - 39	850	6,4	485	365	200	(127)	38	-
40 - 44	1 050	7,9	680	370	227	103	40	-
45 - 49	1 251	9,4	867	384	214	(139)	31	-
50 - 54	992	7,5	721	271	157	78	36	-
55 - 59	844	6,3	593	251	131	91	29	-
60 - 64	808	6,1	558	250	159	64	27	-
65 - 69	656	4,9	511	145	84	49	12	-
70 - 74	688	5,2	605	83	59	17	7	-
75 - 79	476	3,6	436	(40)	21	(19)	-	-
80 - 84	338	2,5	315	23	20	-	3	-
85 - 89	185	1,4	179	6	6	-	-	-
90 und älter	78	0,6	78	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	336	2,5	296	40	15	16	9	-
3 - 5	291	2,2	251	40	25	3	12	-
6 - 9	456	3,4	393	63	(27)	29	7	-
10 - 15	759	5,7	533	226	(134)	83	9	-
16 - 18	403	3,0	244	159	85	56	18	-
19 - 24	995	7,5	703	292	152	115	25	-
25 - 39	2 706	20,3	1 665	1 041	547	358	136	-
40 - 59	4 137	31,1	2 861	1 276	729	411	(136)	-
60 - 66	1 060	8,0	744	316	198	(85)	33	-
67 - 74	1 092	8,2	930	162	(104)	45	13	-
75 und älter	1 077	8,1	1 008	69	47	19	3	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	5 138	38,6	3 960	1 178	681	375	(122)	-
Verheiratet	6 395	48,0	4 175	2 220	1 212	765	243	-
Verwitwet	891	6,7	782	(109)	72	(25)	12	-
Geschieden	870	6,5	699	171	95	55	21	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	12	6	3	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	3 030	22,8	2 330	700	610	/	/	/
Evangelische Kirche	3 700	27,8	3 640	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	170	1,2	160	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	800	6,0	170	630	540	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 210	9,1	380	830	490	250	100	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 380	33,0	2 880	1 510	600	640	250	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	7 270	54,8	5 180	2 090	1 290	580	(220)	/
Erwerbstätige	6 940	52,3	5 000	1 940	1 200	540	(200)	/
Erwerbslose	330	2,5	180	150	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	280	2,1	160	120	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 000	45,2	4 360	1 650	950	480	210	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 740	13,1	1 410	330	210	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 600	19,6	2 140	460	330	100	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	3,9	300	220	150	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	670	5,1	290	380	150	130	/	/
Sonstige	470	3,6	230	250	110	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 240	89,9	4 440	1 800	1 080	530	(180)	/
Beamte/-innen	150	2,2	150	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	210	3,0	160	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	250	3,6	190	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	340	5,1	270	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	780	11,8	720	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 020	15,4	840	180	150	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 470	22,1	1 130	330	220	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 270	19,1	870	410	260	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	520	7,9	410	120	90	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	380	5,7	210	160	80	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	850	12,8	330	520	330	140	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	960	13,8	720	240	180	40	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	670	9,6	540	130	100	20	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	60	0,9	40	/	/	/	/	/
Baugewerbe	230	3,3	(140)	(100)	/	30	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 060	44,0	2 070	990	580	270	(130)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 240	17,8	810	430	(250)	110	(70)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 820	26,2	1 270	550	330	160	60	/
Sonstige Dienstleistungen	2 900	41,7	2 190	710	430	230	50	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(290)	(4,2)	(270)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 250	18,0	800	450	260	150	40	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(410)	(5,9)	360	(50)	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	940	13,5	750	190	120	60	/	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	480	31,9	390	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	800	53,1	550	250	150	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	230	15,0	140	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 510	13,1	390	1 120	690	330	100	/
Ohne Schulabschluss	1 270	11,0	260	1 010	620	300	100	/
Noch in schulischer Ausbildung	240	2,1	130	110	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 690	32,0	2 820	870	470	300	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 460	29,9	2 780	680	470	160	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 230	28,0	2 630	600	410	140	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	230	2,0	140	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	800	6,9	650	150	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 090	18,1	1 510	590	350	/	130	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	4 300	37,2	2 070	2 230	1 300	690	240	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 190	44,9	4 410	790	540	170	/	/
Fachschulabschluss	700	6,1	580	120	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	480	4,1	420	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	650	5,7	460	200	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	7 740	58,3	7 740	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 540	41,7	1 820	3 730	2 280	1 010	430	/
Ausländer/-innen	3 730	28,1	/	3 730	2 280	1 010	430	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 640	19,9	/	2 640	1 590	710	340	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 090	8,2	/	1 090	690	300	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 820	13,7	1 820	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	780	5,9	780	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 040	7,8	1 040	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	540	4,0	540	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	500	3,8	500	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	1 340	24,2	100	1 240	1 240	/	/	/
Italien	350	6,3	/	300	300	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	230	4,1	130	100	100	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	130	2,3	120	/	/	/	/	/
Türkei	1 220	21,9	350	870	/	870	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 900	34,2	850	1 040	540	/	430	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	280	8,3	/	190	170	/	/	/
1970 - 1979	700	20,6	130	580	360	160	/	/
1980 - 1989	540	15,9	150	390	200	140	/	/
1990 - 1999	830	24,4	260	570	370	130	/	/
2000 - 2011	680	19,9	/	630	340	160	130	/
Unbekannt	350	10,2	/	270	160	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	570	10,3	210	350	230	/	/	/
5 - 9 Jahre	470	8,5	200	280	140	/	/	/
10 - 14 Jahre	600	10,8	240	360	160	110	/	/
15 - 19 Jahre	710	12,7	200	500	300	160	/	/
20 und mehr Jahre	2 850	51,4	880	1 970	1 290	510	170	/
Unbekannt	350	6,3	/	270	160	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	13 312	100,0	2 101	2 067	4 079	2 644	2 421
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	6 665	50,1	1 088	1 048	2 144	1 322	1 063
Weiblich	6 647	49,9	1 013	1 019	1 935	1 322	1 358
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	5 138	38,6	2 101	1 655	1 045	222	(115)
Verheiratet	6 395	48,0	-	397	2 584	1 962	1 452
Verwitwet	891	6,7	-	-	31	143	717
Geschieden	870	6,5	-	15	404	314	137
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	-	-	15	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	9 628	72,3	1 638	1 389	2 605	1 872	2 124
Bosnien und Herzegowina	56	0,4	6	14	23	13	-
Griechenland	1 079	8,1	169	186	432	181	111
Italien	250	1,9	14	42	85	82	27
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	95	0,7	-	7	(43)	(29)	16
Niederlande	(14)	(0,1)	-	-	3	11	-
Österreich	58	0,4	7	-	19	16	16
Polen	137	1,0	13	22	(68)	(34)	-
Rumänien	13	0,1	-	10	3	-	-
Russische Föderation	21	0,2	-	6	12	3	-
Türkei	898	6,7	127	199	352	164	56
Ukraine	4	0,0	4	-	-	-	-
Sonstige	1 059	8,0	123	192	434	239	71
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	3 030	22,8	470	430	730	620	760
Evangelische Kirche	3 700	27,8	460	390	1 070	670	1 120
Evangelische Freikirchen	170	1,2	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	800	6,0	160	/	300	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	1 210	9,1	290	270	400	210	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 380	33,0	640	860	1 510	990	370

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	7 270	54,8	70	1 640	3 600	1 770	190
Erwerbstätige	6 940	52,3	70	1 520	3 480	1 690	190
Erwerbslose	330	2,5	/	120	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	280	2,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 000	45,2	2 030	450	440	870	2 220
Personen unterhalb des Mindestalters	1 740	13,1	1 740	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 600	19,6	/	/	/	440	2 140
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	3,9	270	240	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	670	5,1	/	110	270	260	/
Sonstige	470	3,6	/	/	130	170	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 240	89,9	60	1 460	3 180	1 430	120
Beamte/-innen	150	2,2	/	30	60	60	/
Selbstständige mit Beschäftigten	210	3,0	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	250	3,6	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	340	5,1	/	/	160	160	/
Akademische Berufe	780	11,8	/	/	500	160	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 020	15,4	/	180	530	280	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 470	22,1	/	370	720	350	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 270	19,1	/	380	550	260	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	520	7,9	/	170	230	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	380	5,7	/	/	220	/	/
Hilfsarbeitskräfte	850	12,8	/	120	450	230	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	960	13,8	/	200	450	(230)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	670	9,6	/	(140)	310	160	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	60	0,9	/	/	(30)	/	/
Baugewerbe	230	3,3	/	60	110	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 060	44,0	/	680	1 560	740	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 240	17,8	/	280	600	310	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 820	26,2	/	390	960	430	/
Sonstige Dienstleistungen	2 900	41,7	/	630	1 470	710	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(290)	(4,2)	/	(70)	130	80	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 250	18,0	/	280	710	250	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(410)	(5,9)	/	(90)	160	(140)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	940	13,5	/	(190)	460	230	/
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	480	31,9	480	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	800	53,1	770	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	230	15,0	/	140	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 510	13,1	220	110	420	450	300
Ohne Schulabschluss	1 270	11,0	/	/	420	450	300
Noch in schulischer Ausbildung	240	2,1	210	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 690	32,0	/	380	870	920	1 490
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 460	29,9	/	740	1 470	760	380
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 230	28,0	/	600	1 470	760	380
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	230	2,0	/	140	/	/	/
Fachhochschulreife	800	6,9	/	220	310	160	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 090	18,1	/	620	990	350	140

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	4 300	37,2	360	990	1 260	860	850
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 190	44,9	/	860	1 820	1 280	1 240
Fachschulabschluss	700	6,1	/	/	310	190	160
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	480	4,1	/	/	220	130	/
Hochschulabschluss	650	5,7	/	/	340	130	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	7 740	58,3	980	970	2 110	1 680	1 990
Personen mit Migrationshintergrund	5 540	41,7	1 100	1 110	1 940	960	430
Ausländer/-innen	3 730	28,1	470	740	1 430	770	310
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 640	19,9	/	390	1 140	710	300
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 090	8,2	370	350	290	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 820	13,7	630	370	510	190	110
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	780	5,9	/	110	330	190	110
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 040	7,8	600	250	180	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	540	4,0	280	160	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	500	3,8	320	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	1 340	24,2	230	250	480	250	130
Italien	350	6,3	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	230	4,1	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	130	2,3	/	/	/	/	/
Türkei	1 220	21,9	260	310	420	190	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 900	34,2	450	280	730	290	140
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	280	8,3	/	/	/	/	170
1970 - 1979	700	20,6	/	/	220	360	/
1980 - 1989	540	15,9	/	/	270	200	/
1990 - 1999	830	24,4	/	190	440	160	/
2000 - 2011	680	19,9	/	210	360	/	/
Unbekannt	350	10,2	/	/	140	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	570	10,3	300	130	120	/	/
5 - 9 Jahre	470	8,5	240	/	160	/	/
10 - 14 Jahre	600	10,8	340	/	200	/	/
15 - 19 Jahre	710	12,7	190	230	200	/	/
20 und mehr Jahre	2 850	51,4	/	580	1 130	790	350
Unbekannt	350	6,3	/	/	140	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	13 312	100,0	5 138	6 413	891	870	-
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	6 665	50,1	2 876	3 260	146	383	-
Weiblich	6 647	49,9	2 262	3 153	745	487	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	538	4,0	538	-	-	-	-
5 - 9	545	4,1	545	-	-	-	-
10 - 14	632	4,7	632	-	-	-	-
15 - 19	684	5,1	678	6	-	-	-
20 - 24	841	6,3	754	84	-	3	-
25 - 29	928	7,0	609	307	-	12	-
30 - 34	928	7,0	404	476	3	45	-
35 - 39	850	6,4	218	557	4	71	-
40 - 44	1 050	7,9	236	685	9	120	-
45 - 49	1 251	9,4	187	881	15	168	-
50 - 54	992	7,5	(106)	737	29	120	-
55 - 59	844	6,3	76	621	43	104	-
60 - 64	808	6,1	40	607	71	90	-
65 - 69	656	4,9	34	482	82	58	-
70 - 74	688	5,2	39	479	130	40	-
75 - 79	476	3,6	18	263	163	32	-
80 - 84	338	2,5	18	(149)	167	4	-
85 - 89	185	1,4	6	67	(109)	3	-
90 und älter	78	0,6	-	12	66	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	336	2,5	336	-	-	-	-
3 - 5	291	2,2	291	-	-	-	-
6 - 9	456	3,4	456	-	-	-	-
10 - 15	759	5,7	759	-	-	-	-
16 - 18	403	3,0	400	3	-	-	-
19 - 24	995	7,5	905	87	-	3	-
25 - 39	2 706	20,3	1 231	1 340	7	128	-
40 - 59	4 137	31,1	605	2 924	96	512	-
60 - 66	1 060	8,0	56	795	95	114	-
67 - 74	1 092	8,2	57	773	188	74	-
75 und älter	1 077	8,1	42	491	505	39	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	9 628	72,3	3 960	4 187	782	699	-
Bosnien und Herzegowina	56	0,4	20	33	-	3	-
Griechenland	1 079	8,1	361	661	35	22	-
Italien	250	1,9	81	144	12	13	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	95	0,7	(24)	65	6	-	-
Niederlande	(14)	(0,1)	7	7	-	-	-
Österreich	58	0,4	19	29	7	3	-
Polen	137	1,0	39	74	-	(24)	-
Rumänien	13	0,1	4	6	-	3	-
Russische Föderation	21	0,2	-	(21)	-	-	-
Türkei	898	6,7	284	558	13	43	-
Ukraine	4	0,0	4	-	-	-	-
Sonstige	1 059	8,0	335	628	36	(60)	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	3 030	22,8	1 130	1 400	300	200	/
Evangelische Kirche	3 700	27,8	1 320	1 680	450	240	/
Evangelische Freikirchen	170	1,2	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	800	6,0	300	430	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	1 210	9,1	520	600	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 380	33,0	1 880	2 130	100	270	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	7 270	54,8	2 570	3 900	160	650	/
Erwerbstätige	6 940	52,3	2 420	3 750	140	630	/
Erwerbslose	330	2,5	150	150	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	280	2,1	110	140	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 000	45,2	2 580	2 460	780	180	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 740	13,1	1 740	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 600	19,6	110	1 590	750	150	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	3,9	500	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	670	5,1	/	620	/	/	/
Sonstige	470	3,6	190	240	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 240	89,9	2 270	3 300	120	550	/
Beamte/-innen	150	2,2	50	80	/	10	/
Selbstständige mit Beschäftigten	210	3,0	/	130	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	250	3,6	/	170	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	340	5,1	/	230	/	/	/
Akademische Berufe	780	11,8	310	410	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 020	15,4	390	580	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 470	22,1	550	730	/	150	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 270	19,1	540	540	/	150	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	520	7,9	270	210	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	380	5,7	120	230	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	850	12,8	180	570	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	960	13,8	350	520	/	70	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	670	9,6	250	340	/	(60)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	60	0,9	20	40	/	/	/
Baugewerbe	230	3,3	(80)	140	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 060	44,0	1 100	1 640	(50)	270	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 240	17,8	410	670	(40)	(120)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 820	26,2	680	970	/	(150)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 900	41,7	960	1 570	70	290	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(290)	(4,2)	(100)	170	/	20	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 250	18,0	460	680	/	100	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(410)	(5,9)	130	(210)	/	(50)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	940	13,5	(280)	510	/	130	/
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	480	31,9	480	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	800	53,1	800	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	230	15,0	220	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 510	13,1	360	970	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 270	11,0	130	970	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	240	2,1	240	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 690	32,0	640	2 150	630	280	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 460	29,9	1 190	1 880	140	250	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 230	28,0	970	1 880	140	250	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	230	2,0	220	/	/	/	/
Fachhochschulreife	800	6,9	340	390	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 090	18,1	980	930	/	120	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	4 300	37,2	1 480	2 170	450	200	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 190	44,9	1 430	2 910	400	460	/
Fachschulabschluss	700	6,1	130	460	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	480	4,1	170	240	/	/	/
Hochschulabschluss	650	5,7	230	380	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	7 740	58,3	2 950	3 480	780	530	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 540	41,7	2 280	2 840	160	270	/
Ausländer/-innen	3 730	28,1	1 230	2 190	120	190	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 640	19,9	490	1 860	120	160	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 090	8,2	740	320	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 820	13,7	1 040	650	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	780	5,9	200	480	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 040	7,8	840	180	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	540	4,0	420	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	500	3,8	430	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	1 340	24,2	500	760	/	/	/
Italien	350	6,3	130	210	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	230	4,1	/	130	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	130	2,3	/	/	/	/	/
Türkei	1 220	21,9	510	650	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 900	34,2	830	890	/	130	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	280	8,3	/	210	/	/	/
1970 - 1979	700	20,6	/	570	/	/	/
1980 - 1989	540	15,9	/	420	/	/	/
1990 - 1999	830	24,4	230	510	/	/	/
2000 - 2011	680	19,9	270	370	/	/	/
Unbekannt	350	10,2	90	240	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	570	10,3	410	140	/	/	/
5 - 9 Jahre	470	8,5	280	180	/	/	/
10 - 14 Jahre	600	10,8	410	160	/	/	/
15 - 19 Jahre	710	12,7	430	240	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 850	51,4	650	1 890	120	180	/
Unbekannt	350	6,3	90	240	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	6 454	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 526	39,1
Paare ohne Kind(er)	1 680	26,0
Paare mit Kind(ern)	1 584	24,5
Alleinerziehende Elternteile	435	6,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	229	3,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 526	39,1
Ehepaare	2 841	44,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	417	6,5
Alleinerziehende Mütter	363	5,6
Alleinerziehende Väter	72	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	229	3,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	2 526	39,1
2 Personen	1 974	30,6
3 Personen	951	14,7
4 Personen	664	10,3
5 Personen	241	3,7
6 und mehr Personen	(98)	(1,5)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 169	18,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	558	8,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 727	73,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	3 699	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	1 680	45,4
Paare mit Kind(ern)	1 584	42,8
Alleinerziehende Elternteile	435	11,8
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	2 841	76,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	417	11,3
Alleinerziehende Väter	72	1,9
Alleinerziehende Mütter	363	9,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	1 985	53,7
3 Personen	893	24,1
4 Personen	636	17,2
5 Personen	139	3,8
6 und mehr Personen	46	1,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kelsterbach, Stadt	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	13 312	251 050	3 741 170	5 971 816	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	6 665	123 534	1 824 226	2 913 862	39 145 941
Weiblich	6 647	127 515	1 916 944	3 057 954	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	538	11 304	167 647	255 449	3 338 895
5 - 9	545	11 814	172 042	269 288	3 525 830
10 - 14	632	13 227	185 283	300 259	3 940 566
15 - 19	684	13 082	183 964	307 864	4 013 880
20 - 24	841	14 400	207 060	347 385	4 835 639
25 - 29	928	15 233	230 542	360 154	4 872 533
30 - 34	928	15 990	243 175	365 114	4 751 911
35 - 39	850	15 905	244 127	370 720	4 742 893
40 - 44	1 050	20 962	315 410	488 339	6 351 189
45 - 49	1 251	22 145	329 296	522 762	6 999 679
50 - 54	992	18 458	279 159	453 748	6 206 294
55 - 59	844	15 855	238 961	390 202	5 419 450
60 - 64	808	15 081	224 546	360 487	4 702 815
65 - 69	656	12 889	192 037	299 058	4 173 351
70 - 74	688	14 068	206 816	341 232	4 861 239
75 - 79	476	9 210	137 167	228 499	3 270 283
80 - 84	338	6 460	98 725	168 187	2 328 083
85 - 89	185	3 582	59 773	101 215	1 335 076
90 und älter	78	1 384	25 440	41 854	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	336	6 817	99 979	151 655	1 984 523
3 - 5	291	6 748	100 937	155 265	2 025 183
6 - 9	456	9 553	138 773	217 817	2 855 019
10 - 15	759	15 847	221 769	360 787	4 719 579
16 - 18	403	7 756	108 983	182 432	2 377 761
19 - 24	995	17 106	245 555	412 289	5 692 745
25 - 39	2 706	47 128	717 844	1 095 988	14 367 337
40 - 59	4 137	77 420	1 162 826	1 855 051	24 976 612
60 - 66	1 060	19 620	291 626	463 733	6 108 258
67 - 74	1 092	22 418	331 773	537 044	7 629 147
75 und älter	1 077	20 636	321 105	539 755	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	5 138	95 970	1 499 468	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	6 395	121 504	1 728 530	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	891	16 476	240 921	409 361	5 733 361
Geschieden	870	16 823	266 350	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	200	4 869	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	6	83	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	21	410	529	5 531
Ohne Angabe	-	49	539	1 038	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kelsterbach, Stadt	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	9 628	210 768	3 205 210	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	56	661	13 357	15 564	140 103
Griechenland	1 079	3 687	23 106	26 175	254 282
Italien	250	4 648	50 638	58 860	488 390
Kasachstan	-	81	1 648	3 635	46 740
Kroatien	95	1 066	26 277	28 916	209 840
Niederlande	(14)	269	4 757	6 302	128 862
Österreich	58	608	10 217	12 621	164 246
Polen	137	2 116	35 335	42 416	382 391
Rumänien	13	532	11 345	13 683	126 169
Russische Föderation	21	319	8 147	12 898	174 023
Türkei	898	12 508	119 677	160 967	1 505 305
Ukraine	4	205	5 930	8 999	112 983
Sonstige	1 059	13 581	225 526	273 640	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	3 030	57 600	1 023 960	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	3 700	80 450	1 222 440	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	170	2 110	28 370	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	800	7 730	88 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	7 510	9 560	83 430
Sonstige	1 210	13 130	141 860	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 380	89 350	1 214 720	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kelsterbach, Stadt	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	50,1	49,2	48,8	48,8	48,8
Weiblich	49,9	50,8	51,2	51,2	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,0	4,5	4,5	4,3	4,2
5 - 9	4,1	4,7	4,6	4,5	4,4
10 - 14	4,7	5,3	5,0	5,0	4,9
15 - 19	5,1	5,2	4,9	5,2	5,0
20 - 24	6,3	5,7	5,5	5,8	6,0
25 - 29	7,0	6,1	6,2	6,0	6,1
30 - 34	7,0	6,4	6,5	6,1	5,9
35 - 39	6,4	6,3	6,5	6,2	5,9
40 - 44	7,9	8,3	8,4	8,2	7,9
45 - 49	9,4	8,8	8,8	8,8	8,7
50 - 54	7,5	7,4	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,3	6,3	6,4	6,5	6,8
60 - 64	6,1	6,0	6,0	6,0	5,9
65 - 69	4,9	5,1	5,1	5,0	5,2
70 - 74	5,2	5,6	5,5	5,7	6,1
75 - 79	3,6	3,7	3,7	3,8	4,1
80 - 84	2,5	2,6	2,6	2,8	2,9
85 - 89	1,4	1,4	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,5	2,7	2,7	2,5	2,5
3 - 5	2,2	2,7	2,7	2,6	2,5
6 - 9	3,4	3,8	3,7	3,6	3,6
10 - 15	5,7	6,3	5,9	6,0	5,9
16 - 18	3,0	3,1	2,9	3,1	3,0
19 - 24	7,5	6,8	6,6	6,9	7,1
25 - 39	20,3	18,8	19,2	18,4	17,9
40 - 59	31,1	30,8	31,1	31,1	31,1
60 - 66	8,0	7,8	7,8	7,8	7,6
67 - 74	8,2	8,9	8,9	9,0	9,5
75 und älter	8,1	8,2	8,6	9,0	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	38,6	38,2	40,1	39,5	39,9
Verheiratet	48,0	48,4	46,2	46,6	45,7
Verwitwet	6,7	6,6	6,4	6,9	7,1
Geschieden	6,5	6,7	7,1	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kelsterbach, Stadt	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	72,3	84,0	85,7	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,4	0,3	0,4	0,3	0,2
Griechenland	8,1	1,5	0,6	0,4	0,3
Italien	1,9	1,9	1,4	1,0	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,7	0,4	0,7	0,5	0,3
Niederlande	(0,1)	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,4	0,2	0,3	0,2	0,2
Polen	1,0	0,8	0,9	0,7	0,5
Rumänien	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	6,7	5,0	3,2	2,7	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	8,0	5,4	6,0	4,6	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	22,8	23,0	27,5	25,6	31,2
Evangelische Kirche	27,8	32,1	32,8	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	1,2	0,8	0,8	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	6,0	3,1	2,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,2	0,2	0,1
Sonstige	9,1	5,2	3,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	33,0	35,7	32,6	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamt Einwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

#### 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Kelsterbach, Stadt	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	7 270	134 590	2 032 130	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	6 940	129 340	1 952 630	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	330	5 250	79 500	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	280	4 330	65 140	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	920	14 360	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	6 000	115 950	1 694 720	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 740	36 530	522 840	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 600	50 630	747 150	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	10 260	165 230	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	670	11 450	146 120	232 360	2 640 520
Sonstige	470	7 070	113 380	177 320	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 240	112 230	1 622 600	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	150	4 340	87 090	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	210	4 870	89 550	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	250	6 610	136 440	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 290	16 960	29 160	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	340	6 440	117 070	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	780	20 620	419 540	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 020	22 310	359 950	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 470	24 030	309 680	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 270	19 380	280 250	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 050	15 760	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	520	13 630	171 100	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	380	6 700	88 500	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	850	11 730	140 800	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 170	8 060	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Kelsterbach, Stadt	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 320	15 590	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	960	27 750	380 030	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	670	21 210	270 990	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	60	1 440	21 520	33 220	554 250
Baugewerbe	230	5 100	87 520	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 060	43 930	551 740	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 240	23 100	336 330	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 820	20 830	215 400	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 900	56 320	1 005 240	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(290)	5 700	122 210	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 250	19 460	329 390	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(410)	9 410	151 790	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	940	21 750	401 840	671 970	9 660 190
Unbekannt	0	20	40	(120)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	480	10 540	143 650	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	800	16 410	228 360	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	230	4 930	74 770	123 310	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 510	20 690	261 920	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 270	15 360	186 760	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	240	5 320	75 150	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 690	72 400	952 740	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 460	61 670	858 600	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 230	56 740	783 830	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	230	4 930	74 770	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	800	16 630	254 510	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 090	42 580	876 120	1 222 810	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	4 300	68 490	944 860	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 190	96 520	1 291 140	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	700	17 920	291 300	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 700	57 420	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	480	12 700	216 680	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	650	13 730	342 750	474 670	5 471 080
Promotion	/	1 910	59 730	79 990	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Kelsterbach, Stadt	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	7 740	170 040	2 631 210	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	5 540	80 500	1 095 650	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	3 730	40 060	527 200	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 640	28 980	396 850	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 090	11 080	130 340	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 820	40 440	568 450	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	780	18 780	287 260	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 040	21 660	281 190	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	540	12 810	142 430	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	500	8 850	138 760	187 130	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	990	20 310	23 830	227 910
Griechenland	1 340	5 990	32 850	38 300	368 440
Italien	350	7 400	75 400	89 960	796 770
Kasachstan	/	1 570	35 060	106 600	1 240 570
Kroatien	/	1 580	38 160	42 750	330 730
Niederlande	/	480	8 430	11 840	226 240
Österreich	/	1 430	21 700	28 040	345 620
Polen	230	7 350	114 420	163 200	2 006 410
Rumänien	/	1 520	30 550	40 570	576 200
Russische Föderation	130	2 400	45 260	98 350	1 318 130
Türkei	1 220	20 190	195 090	265 730	2 714 240
Ukraine	/	630	11 720	19 020	229 510
Sonstige	1 900	28 890	465 790	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	910	1 320	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	670	9 630	12 320	171 620
1960 - 1969	280	4 540	56 050	68 390	608 420
1970 - 1979	700	8 670	105 210	131 000	1 277 210
1980 - 1989	540	8 570	115 780	161 920	1 680 040
1990 - 1999	830	11 410	183 930	305 240	3 159 270
2000 - 2011	680	10 620	164 490	221 680	2 270 610
Unbekannt	350	3 290	49 020	62 330	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	570	8 590	128 010	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	470	9 760	127 450	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	600	9 530	133 430	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	710	10 030	144 580	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 850	39 300	513 150	677 050	6 789 630
Unbekannt	350	3 290	49 020	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien



werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kelsterbach, Stadt	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	54,8	53,7	54,5	53,8	54,1
Erwerbstätige	52,3	51,6	52,4	51,7	51,5
Erwerbslose	2,5	2,1	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,1	1,7	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	45,2	46,3	45,5	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,1	14,6	14,0	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,6	20,2	20,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,9	4,1	4,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,1	4,6	3,9	3,9	3,3
Sonstige	3,6	2,8	3,0	3,0	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	89,9	86,8	83,1	83,4	83,4
Beamte/-innen	2,2	3,4	4,5	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,0	3,8	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,6	5,1	7,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	0,9	0,9	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	5,1	5,1	6,1	5,6	4,9
Akademische Berufe	11,8	16,4	22,0	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	15,4	17,7	18,9	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	22,1	19,1	16,3	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	19,1	15,4	14,7	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,8	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	7,9	10,8	9,0	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,7	5,3	4,6	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	12,8	9,3	7,4	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,1	0,3	0,5

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kelsterbach, Stadt	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,0	0,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	13,8	21,5	19,5	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9,6	16,4	13,9	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,9	1,1	1,1	1,1	1,4
Baugewerbe	3,3	3,9	4,5	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	44,0	34,0	28,3	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,8	17,9	17,2	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	26,2	16,1	11,0	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	41,7	43,5	51,5	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(4,2)	4,4	6,3	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	18,0	15,0	16,9	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(5,9)	7,3	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	13,5	16,8	20,6	21,9	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	31,9	33,1	32,2	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,1	51,5	51,1	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,0	15,5	16,7	17,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	13,1	9,7	8,2	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	11,0	7,2	5,8	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,1	2,5	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	32,0	33,8	29,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	29,9	28,8	26,8	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28,0	26,5	24,5	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,0	2,3	2,3	2,4	1,9
Fachhochschulreife	6,9	7,8	7,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	18,1	19,9	27,3	23,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	37,2	32,0	29,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	44,9	45,1	40,3	42,9	46,2
Fachschulabschluss	6,1	8,4	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,3	1,8	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	4,1	5,9	6,8	5,9	5,8
Hochschulabschluss	5,7	6,4	10,7	9,3	7,9
Promotion	/	0,9	1,9	1,6	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kelsterbach, Stadt	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	58,3	67,9	70,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	41,7	32,1	29,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	28,1	16,0	14,1	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	19,9	11,6	10,6	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	8,2	4,4	3,5	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	13,7	16,1	15,3	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,9	7,5	7,7	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,8	8,6	7,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,0	5,1	3,8	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,8	3,5	3,7	3,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1,2	1,9	1,6	1,5
Griechenland	24,2	7,4	3,0	2,5	2,4
Italien	6,3	9,2	6,9	5,9	5,2
Kasachstan	/	1,9	3,2	7,0	8,1
Kroatien	/	2,0	3,5	2,8	2,2
Niederlande	/	0,6	0,8	0,8	1,5
Österreich	/	1,8	2,0	1,9	2,3
Polen	4,1	9,1	10,4	10,8	13,1
Rumänien	/	1,9	2,8	2,7	3,8
Russische Föderation	2,3	3,0	4,1	6,5	8,6
Türkei	21,9	25,1	17,8	17,5	17,7
Ukraine	/	0,8	1,1	1,3	1,5
Sonstige	34,2	35,9	42,5	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1,4	1,4	1,3	1,8
1960 - 1969	8,3	9,5	8,2	7,1	6,3
1970 - 1979	20,6	18,2	15,4	13,6	13,2
1980 - 1989	15,9	17,9	16,9	16,8	17,4
1990 - 1999	24,4	23,9	26,9	31,7	32,8
2000 - 2011	19,9	22,2	24,0	23,0	23,5
Unbekannt	10,2	6,9	7,2	6,5	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	10,3	10,7	11,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	8,5	12,1	11,6	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	10,8	11,8	12,2	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	12,7	12,5	13,2	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	51,4	48,8	46,8	44,7	44,4
Unbekannt	6,3	4,1	4,5	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Kelsterbach, Stadt	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	6 454	111 957	1 751 130	2 751 100	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 526	38 227	659 675	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 680	31 865	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 584	30 666	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	435	8 288	136 228	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	229	2 911	52 322	78 236	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 526	38 227	659 675	994 916	13 960 811
Ehepaare	2 841	54 783	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	78	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	417	7 670	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	363	6 836	112 352	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	72	1 452	23 876	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	229	2 911	52 322	78 236	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	2 526	38 227	659 675	994 916	13 960 811
2 Personen	1 974	37 093	558 222	885 879	12 455 731
3 Personen	951	17 108	255 265	416 084	5 454 875
4 Personen	664	12 809	186 761	306 013	3 906 260
5 Personen	241	4 257	59 642	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	(98)	2 463	31 565	50 064	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 169	22 642	348 756	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	558	10 872	166 802	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 727	78 443	1 235 572	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kelsterbach, Stadt	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	39,1	34,1	37,7	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	26,0	28,5	26,5	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	24,5	27,4	25,1	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,7	7,4	7,8	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,5	2,6	3,0	2,8	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	39,1	34,1	37,7	36,2	37,2
Ehepaare	44,0	48,9	44,4	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,5	6,9	7,1	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,6	6,1	6,4	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	1,3	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,5	2,6	3,0	2,8	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	39,1	34,1	37,7	36,2	37,2
2 Personen	30,6	33,1	31,9	32,2	33,2
3 Personen	14,7	15,3	14,6	15,1	14,5
4 Personen	10,3	11,4	10,7	11,1	10,4
5 Personen	3,7	3,8	3,4	3,6	3,3
6 und mehr Personen	(1,5)	2,2	1,8	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18,1	20,2	19,9	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,6	9,7	9,5	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	73,2	70,1	70,6	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Kelsterbach, Stadt	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	3 699	70 819	1 039 133	1 677 948	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	1 680	31 865	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 584	30 666	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	435	8 288	136 228	219 088	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	2 841	54 783	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	78	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	417	7 670	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	72	1 452	23 876	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	363	6 836	112 352	180 017	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	1 985	37 730	560 447	893 969	12 429 861
3 Personen	893	16 787	247 800	405 487	5 313 244
4 Personen	636	12 070	175 200	287 694	3 706 717
5 Personen	139	3 185	43 285	70 675	942 856
6 und mehr Personen	46	1 047	12 401	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kelsterbach, Stadt	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	45,4	45,0	44,6	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,8	43,3	42,2	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,8	11,7	13,1	13,1	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	76,8	77,4	74,8	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,3	10,8	11,9	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	1,9	2,1	2,3	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,8	9,7	10,8	10,7	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	53,7	53,3	53,9	53,3	54,9
3 Personen	24,1	23,7	23,8	24,2	23,4
4 Personen	17,2	17,0	16,9	17,1	16,4
5 Personen	3,8	4,5	4,2	4,2	4,2
6 und mehr Personen	1,2	1,5	1,2	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>          ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>          ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b>  <b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>          ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b>  <b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b>  <b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b>  <b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b>  <b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b>  <b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Hessisches Statistisches Landesamt  
Rheinstrasse 35/37  
65185 Wiesbaden

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik-hessen.de](mailto:info@statistik-hessen.de)  
Telefon: 0611 3802-802  
Telefax: 0611 3802-890

## **Copyright**

© Hessisches Statistisches Landesamt  
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

